

## Veranstaltungen 2024

6. April Musical- Operettenkonzert im Bürgersaal,  
Wehringen

7. April Geistliches Konzert in Utting  
22. Juni - 28. Juni

14. April Benefizkonzert für Nandri  
Oberursel-Steinbach

29.6. – 5.7. Konzertreise Rumänien, Einladung vom  
Deutschen Konsulat in Temeswar

31. Juli - 4. August Workshop Musikakademie  
Hammelburg, Konzert 4. August

21. September Opern-, Operettenkonzert  
in Coesfeld

22. September Kirchenkonzert in Coesfeld

7. Dezember Adventskonzert in der  
Ev. Kirche in Schlangenbad

# KONZERT

## Beliebte Melodien – verfemte Künstler

Verfolgte Komponisten klassischer,  
deutscher Unterhaltungsmusik  
in der Nazizeit

# VERBOTTEN VERBANN

Melodien von:

Paul Abraham, Georg Kreisler, Leo Fall, Werner Heymann,  
Friedrich Hollaender, Leon Jessel, Hanns Eisler, Emmerich Kálmán,  
Oscar Straus, Robert Stolz, Kurt Weill

**Bel-Voce Solisten**

**Klavier: Norbert Henß**

**Texte: Doris Langer**

**Künstlerische Leitung: Erika Sommer**

studio **ROSE**

**Sonntag 17. März 2024 - 17 Uhr**  
**86938 Schondorf am Ammersee**  
**Bahnhofstraße 35**

*Im hier beleuchteten Zeitraum fand musikhistorisch im europäisch geprägten Kulturraum ein weltweiter Wandel statt, der die gehobene Unterhaltungsmusik von der klassischen Operetten in Musik für Film- und Revue übergehen ließ, was unsere Auswahl abbildet.*

*Die Melodien wollen wir heute erneut spielen und singen, zum Zwecke des Genießens. Für dieses Format jedoch, das wir erstmalig im März 2022 in Fürstfeldbruck realisiert haben, befassten wir uns auch mit dem Umstand, dass die zur Darbietung vorgesehenen Werke nicht im luftleeren Raum, sondern unter der Prämisse des aufkommenden Nationalsozialismus entstanden und stellen unser Programm in diesen Kontext.*

*Über die verheerenden Auswirkungen dieser Zeit wurde viel geforscht. Weniger bekannt ist, was in der damals durchaus bedeutsamen Unterhaltungskultur angerichtet wurde, seien es die gebrochenen Schicksale und Lebensläufe von jüdisch stämmigen oder oppositionellen Komponisten, sowie die Zerstörung des gerade wieder gestiegenen Ansehens Deutschlands als Kulturnation. Alle, selbst bisher politikferne Menschen, mussten sich nun positionieren. Wer bereits Missstände in Politik und Gesellschaft in seiner Kunst thematisiert hat, war nun gezwungen zu schweigen oder zu gehen, sonst drohte brutale Verfolgung.*

*Für Juden, egal wie sehr sie sich zu Deutschland bekannten, blieb keine solche Wahl. Für sie bot nur das Exil einigermaßen Sicherheit. Hier die Schicksale unserer Komponisten in Kürze:*

Die Bel Voce Solisten sind eine Gruppe klassisch ausgebildeter SängerInnen, die aus verschiedenen Städten Deutschlands, sowie dem benachbarten Ausland kommen. Sie finden sich, außer zu ihrer eigenen Konzerttätigkeit, zu Solisten- Konzerten zusammen.

Gegründet wurde das Ensemble 2003 von der Mezzosopranistin und Gesangspädagogin Erika Sommer, die auch die künstlerische Leitung inne hat.

Die Bel Voce Solisten singen vorwiegend Benefizkonzerte, z. Bsp. für die Tsunamikatastrophe, die Nandri Kinderhilfe Indien, Aktion Deutschland hilft für die Flutwasser Katastrophe, SOS Kinderdörfer, Kinder von Tschernobyl, Hospizverein Polling, Brotherhood of blessed, Hospiz und Kinderheim in Südafrika, Ukraine Hilfe u.v.a. Im Jahr 2020 sind sie u.a. für die „Wochen für Demokratie, Toleranz und Menschenwürde“ engagiert worden.

Aus diesem Grund wurde Ihnen auch 2009 eine Auszeichnung von Wolfgang Prinz von Bayern verliehen.

Ihr Repertoire ist breit gefächert und reicht von Oper, Operette, über Musical, Oratorium bis zum Kunstlied und Chanson.

Ihre Konzertreisen führten sie bisher nach Berlin, Hamburg, Frankfurt, Wiesbaden, Saarbrücken, Bonn, München, Kitzbühel, Graz, Paris, Mallorca, Kroatien, Rumänien u.a.

Paul Abraham  
Ball im Savoy

La bella Tangolita  
Janina Knothe  
Toujours l'amour  
Luise Förg

Hanns Eisler  
Georg Kreisler

Lied vom kleinen Wind  
Geben Sie acht  
Kerstin Rüter

Friedrich Hollaender  
Der blaue Engel

Ich bin von Kopf bis Fuß  
Simone Garnier

Werner R. Heymann  
Der Kongress tanzt

Irgendwo auf der Welt  
Doris Langer  
Das gibt's nur einmal  
Anna Förg

Kurt Weill  
Dreigroschenoper  
Knickerbocker Holiday

It never was you  
Die Seeräuber Jenny  
Angelika Negwer

Robert. Stolz  
Ich liebe alle Frau'n

O blond, ob braun  
Fritz Kalmbach  
Das Lied ist aus  
Doris Langer

Oscar Straus  
Walzertraum

Leise, ganz leise  
Luise Förg

Eine Frau, die weiß was sie  
will

Warum soll eine Frau kein  
Verhältnis haben  
Kerstin Rüter

Leo Fall  
Die Kaiserin  
Madame Pompadour

Du mein Schönbrunn  
Heut' könnt' einer sein  
Glück bei mir machen  
Janina Knothe

Leon Jessel  
Schwarzwaldmädel

Erklingen zum Tanze die  
Geigen  
Janina Knothe, Fritz Kalmbach  
Malwine, ach Malwine  
Kerstin Rüter, Fritz Kalmbach

Emmerich Kálmán  
Gräfin Mariza

Wenn es Abend wird  
Martin Ningbers

Die Csárdásfürstin

Tanzen möchte' ich  
Anna Förg, Martin Ningbers

### **Georg Kreisler (1922 - 2011)**

Wiener Kabarettist und Filmkomponist, starb 2011, 1938 Flucht der jüdischen Familie, nach brutalem Rauswurf des noch minderjährigen Georg aus dem Gymnasium, komponierte für Charlie Chaplin, jedoch Aufführungsverbote der drastischen Kabarettnummern in den USA und nach Rückkehr auch in Österreich, vor der endgültigen Rückkehr Aufenthalt in Deutschland nach dem Krieg als Übersetzer der U.S. Army.

### **Werner R. Heymann (1896 – 1961)**

berühmter Filmkomponist, Generalmusikdirektor der UFA, 1933 wegen jüdischer Abstammung umgehend entlassen. Flucht in die USA, Erfolg in Hollywood erst im zweiten Anlauf, Rückkehr 1951

### **Robert Stolz (1880 – 1975)**

komponierte Operetten, Filmmusik und Schlager, positionierte sich mit mutigen Handlungen (Fluchthilfe für Kollegen) konsequent gegen den Nationalsozialismus und ging 1938 aus Protest freiwillig ins Exil. Nach Ablehnung eines Angebots der „ehrenhaften Rückkehr ins deutsche Reich“ Enteignung und Ausbürgerung. Erfolgreich für Hollywood tätig, nach dem Krieg erfolgreiche Rückkehr

### **Leo Fall (1873 – 1925)**

einer von drei komponierenden Brüdern, Operettenkomponist, starb schon vor der Machtergreifung der Nazis, die jedoch die Aufführung seiner Werke verboten. Die Brüder Siegfried und Richard starben im Konzentrationslager.

### **Emmerich Kálmán (1882 1953)**

bedeutender österreichisch – ungarischer Operettenkomponist, 1938 als Jude in die USA geflohen, bei Rückkehr nach Österreich dort unfreundlicher Empfang, Umzug nach Paris, wo er starb, als „posthume Ehrung“ Ehrengrab auf dem Wiener Zentralfriedhof.

### **Paul Abraham (1892 – 1960)**

ungarisch – österreichischer Operettenkomponist, 1938 (Annexion Österreichs) als Jude ins Exil geflohen in die USA, psychisch erkrankt, Existenz prekär, Rückkehr nach Befreiung und baldiger Tod

### **Friedrich Hollaender (1896 – 1976)**

berühmter Berliner Filmkomponist, Dirigent und Bühnenbetreiber, hat sich auch mit dem Antisemitismus künstlerisch auseinandergesetzt, 1933 als Jude ins Exil geflohen, ab 1934 für Hollywood komponiert, Rückkehr in Ehren.

### **Kurt Weill (1900 – 1950)**

vielseitiger Komponist, Zusammenarbeit mit Bert Brecht, 1933 Flucht als Jude und progressiver Künstler, ab 1935 am Broadway erfolgreich, wollte nicht mehr nach Deutschland zurück.

### **Oscar Straus (1870 – 1954)**

österreichischer Operettenkomponist, 1939 als Jude in die USA geflohen, komponierte für Hollywood, Rückkehr in Ehren.

### **Leon Jessel (1871–1942)**

Dieser Komponist überstand tragischerweise die faschistische Zeit nicht. Der Sohn eines polnisch- jüdischen Kaufmanns hatte seine Jugend bereits in den USA verbracht und kam 1891 mit Ehefrau Mary nach Deutschland. Leon Jessel wurde von der Gestapo festgenommen und so schlimm misshandelt, dass er am 04.01.1942 an den Folgen verstarb.

### **Hanns Eisler (1898 – 1962)**

Wegen seiner jüdischen Herkunft und kommunistischer Überzeugung war Eisler während der 1930er und 1940er Jahre im Exil. Wichtige Stationen waren Mexiko und die USA. In der Ära des Kalten Krieges wurden 1947 die ersten beiden Verfahren vor dem Komitee für unamerikanische Umtriebe nach dem zweiten Weltkrieg durchgeführt. Ausweisung Hanns Eislers aus den Vereinigten Staaten und Rückkehr nach Europa.